



DIE LÄNDLICHEN
Reiter und Fahrer – Österreich

**AUSTRAGUNGSBEDINGUNGEN
FÜR DIE
ÖSTERREICHISCHEN
BUNDESMEISTERSCHAFTEN
DER HAFLINGERREITER
2024**

ALLGEMEINES zu Dressur und Springen

1. Ablauf

- Dressur- und Springbewerbe sind auf der Veranstaltung nicht zeitgleich abzuhalten
- Dressur- und Springbewerb sind im Freien auszutragen
- wird ein Mannschaftsbewerb mit einem Einzelbewerb gemeinsam ausgetragen, sind die Einzelreiter, die keiner Mannschaft angehören unter die Mannschaftsteilnehmer einzulösen
- Außerhalb der Meisterschaftsbewerbe dürfen, mit Ausnahme einer Einlaufdressur und eines Einlaufspringens, keine offenen Bewerbe ausgeschrieben werden.

2. Bewerbstagesplan und Bewerbskombinationen

Freitag:

Dressur:

- Einlaufdressur
- 1. Teilbewerb Jugend und 1. Teilbewerb Mannschaft
- 1. Teilbewerb Junioren und 1. Teilbewerb Mannschaft

Springen:

- Einlaufspringen
- 1. Teilbewerb Junioren, 1. Teilbewerb Senioren und 1. Teilbewerb Mannschaft

Samstag:

Dressur:

- 2. Teilbewerb Jugend und 2. Teilbewerb Mannschaft
- 2. Teilbewerb Junioren und 2. Teilbewerb Mannschaft
- 1. Teilbewerb Junge Reiter, Allgemeine Klasse und Senioren

Springen:

- 1. Teilbewerb Jugend
- 1. Teilbewerb Junge Reiter, Allgemeine Klasse und 2. Teilbewerb Mannschaft

Sonntag:

Dressur:

- 2. Teilbewerb Junge Reiter, Allgemeine Klasse und Senioren

Springen:

- 2. Teilbewerb Jugend
- 2. Teilbewerb Junioren und Senioren
- 2. Teilbewerb Junge Reiter und 2. Teilbewerb Allgemeine Klasse

SPRINGEN EINZELWERTUNG

1. Teilnahmeberechtigung:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter gemäß ÖTO §1600/4.
- Jedes Bundesland ist in den Springbewerben mit je 16 Reitern (ausgenommen Jugendliche) startberechtigt. Zusätzlich dürfen bis zu 4 Junioren, die rein ihre Einzelwertung starten teilnehmen.
- Die Teilnahmeberechtigung/Entsendung erteilt der jeweilige Landesreferent der Haflingerreiter.
- Jeder Teilnehmer ist im Meisterschaftsbewerb nur mit 1 Pferd entsprechend den Bestimmungen der ÖTO startberechtigt. Werden die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften innerhalb eines Turniers ausgetragen, so besteht die Möglichkeit, dass ein Reiter diese Meisterschaften mit verschiedenen Pferden reitet. Ist dieser Reiter mit beiden Pferden im selben Bewerb am Start, so muss jenes Pferd, welches in der Einzelmeisterschaft gewertet werden soll, zuerst starten.
- Es sind ausschließlich Haflingerpferde – Definition laut ÖTO - zulässig.
- Für etwaige Kontrollen der Abstammungsnachweise sind diese zum Turnier mitzunehmen.
- Anreise: Mindestens zwei Stunden vor dem, das Pferd betreffenden Meisterschaftsbewerb.

2. Altersklassen

- Die Bundesmeisterschaften werden in den Altersklassen: Jugend, Junioren, Junge Reiter, Allgemeine Klasse und Senioren ausgetragen, wobei Senioren wahlweise auch in der Allgemeinen Klasse antreten dürfen.
- Startberechtigung in allen Altersklassen laut ÖTO.

3. Startreihenfolge

- Die Startreihenfolge wird im ersten Bewerb durch das Los ermittelt. Im zweiten Bewerb wird nach den Ergebnissen des ersten Teilbewerbes in gestürzter Reihenfolge gestartet.

4. Anforderungen

- Die Meisterschaften werden in 2 Bewerben an einem Turnierwochenende (an 2 verschiedenen Tagen) ausgetragen.
- In jeder Altersklasse müssen mindestens 5 Reiter aus mindestens 3 Bundesländern starten, um den Bewerb austragen zu können.

Allgemeine Klasse und Junge Reiter	Teilbewerb 1 Teilbewerb 2	Springprüfung 95cm Springprüfung 100cm
Junioren und Senioren	Teilbewerb 1 Teilbewerb 2	Springprüfung 90cm Springprüfung 95cm
Jugend	Teilbewerb 1 Teilbewerb 2	Springprüfung 85cm Springprüfung 85cm

5. Richtverfahren:

- Teilbewerb 1 - § 204/2.1 und 2.2 A1 (keine Zeitwertung)
- Teilbewerb 2 - § 204/2.1 und 2.2 AM5

6. Ermittlung des Österreichischen Bundesmeisters:

- Als österreichischer Bundesmeister im Springen auf Haflingerpferden gilt jener Reiter, der in den 2 vorgesehenen Teilbewerben die kleinste Fehlerpunktzahl erreicht hat.
- Im 2. zur Meisterschaft zählenden Bewerb sind nur mehr jene Reiter startberechtigt, die den 1. Teilbewerb mit maximal 10 Fehlerpunkten beendet haben.

7. Platzierung

- Bei gleicher Fehlerpunktzahl entscheidet ein einmaliges Stechen um Platz 1 - 3.
- Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den Fehlerpunkten der Bewerbe und der Zeit aus dem 2. BM-Teilbewerb.

SPRINGEN – MANNSCHAFTSWERTUNG:

1. Teilnahmeberechtigt:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter gemäß ÖTO §1600/4.
- Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern: Jeder Reiter startet in der Springprüfung 90cm und jeder Reiter startet in der Springprüfung 95cm.
- Jedes Bundesland ist mit max. 4 Mannschaften, bestehend aus Reitern der Jugend-, Junioren-, Junge Reiter-, Allgemeinen- und Senioren-Klasse startberechtigt.
- Die Entsendung der Mannschaften obliegt dem jeweiligen Landesreferenten der Haflingerreiter.
- Jeder Teilnehmer ist im Meisterschaftsbewerb nur mit einem Pferd entsprechend den Bestimmungen der ÖTO startberechtigt.

2. Altersklassen:

- Im Meisterschaftsbewerb sind alle Altersklassen startberechtigt.

3. Startreihenfolge:

- Die Startreihenfolge wird durch das Los ermittelt. Im Teilbewerb 2 erfolgt die gleiche Startreihenfolge wie im Teilbewerb 1.

4. Anforderungen:

- Die Meisterschaften werden in 2 Klassen, in jeweils 2 Teilbewerben an einem Turnierwochenende ausgetragen.

Teilbewerb 1	Springprüfung 90cm
Teilbewerb 2	Springprüfung 95cm

5. Richtverfahren:

- Bewerb 1 §204/2.1 und 2.2 A1 (keine Zeitwertung)
- Bewerb 2 - §204/2.1 und 2.2 AM 3 (keine Zeitwertung; bei Punktegleichheit auf den Rängen 1 – 3 erfolgt ein Stechen auf Fehler und Zeit von jeweils zwei Mannschaftsreitern)

6. Ermittlung des Österreichischen Bundesmeisters:

- Als Österreichischer Bundesmeister im Springreiten -Mannschaftswertung gilt diejenige Mannschaft, welche aus den beiden vorgesehenen Bewerben in der Springprüfung 90cm u. der Springprüfung 95cm zusammengerechnet die kleinste Fehlerpunkte-Anzahl erreicht hat.
- Wobei nur die besten drei Reiter – Pferdepaare des ersten bzw. zweiten Teilbewerbes ihrer Klasse in die Wertung kommen.

7. Platzierung

- Bei gleicher Fehlerpunktzahl entscheidet die Fehlerpunktzahl aus den Bewerben 1 und 2 sowie ein einmaliges Stechen um die Ränge 1 – 3 mit Fehlern und Zeit. Im Stechen gehen jeweils 2 Mannschaftsreiter an den Start.
- Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den Fehlerpunkten der 3 besten Mannschaftsreiter und bei Punktegleichheit die Zeitsumme dieser drei gewerteten Reitern aus Bewerb 2.

DRESSUR - EINZELWERTUNG

1. Teilnahmeberechtigung:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter gemäß ÖTO §1600/4.
- Jedes Bundesland ist in den Dressurbewerben mit je 16 Reitern (ausgenommen Jugendliche) startberechtigt. Zusätzlich dürfen bis zu 4 Junioren, die rein ihre Einzelwertung starten teilnehmen.
- Die Teilnahmeberechtigung/Entsendung erteilt der jeweilige Landesreferent der Haflingerreiter.
- Jeder Teilnehmer ist im Meisterschaftsbewerb nur mit 1 Pferd entsprechend den Bestimmungen der ÖTO startberechtigt. Werden die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften innerhalb eines Turniers ausgetragen, so besteht die Möglichkeit, dass ein Reiter diese Meisterschaften mit verschiedenen Pferden reitet. Ist dieser Reiter mit beiden Pferden im selben Bewerb am Start, so muss jenes Pferd, welches in der Einzelmeisterschaft gewertet werden soll, zuerst starten.
- Es sind ausschließlich Haflingerpferde – Definition laut OTÖ - zulässig.
- Für etwaige Kontrollen der Abstammungsnachweise sind diese zum Turnier mitzunehmen.
- Anreise: Mindestens zwei Stunden vor dem, das Pferd betreffenden Meisterschaftsbewerb.

2. Altersklassen

- Die Bundesmeisterschaften werden in Jugend, Junioren, Junge Reiter, Allgemeine Klasse und Senioren ausgetragen, wobei Seniorren wahlweise auch in der Allgemeinen Klasse antreten dürfen.
- Startberechtigung in allen Altersklassen laut ÖTO.

3. Startreihenfolge

- Die Startreihenfolge wird durch das Los ermittelt (auch im 2. Dressurteilbewerb).

4. Anforderungen

- Die Meisterschaften werden in 2 Bewerben an einem Turnierwochenende (an 2 verschiedenen Tagen) ausgetragen.
- In jeder Altersklasse müssen mind. 5 Reiter aus mind. 3 Bundesländern starten, um den Bewerb austragen zu können.

Junge Reiter, Allg. Klasse, Senioren	Teilbewerb 1	Dressurprüfung Kl. LM	LM2
	Teilbewerb 2	Dressurprüfung Kl. LM	LM3
Junioren	Teilbewerb 1	Dressurprüfung Kl. L	L3
	Teilbewerb 2	Dressurprüfung Kl. L	L4
Jugend	Teilbewerb 1	Dressurprüfung Kl. A	A6
	Teilbewerb 2	Dressurprüfung Kl. A	A8

5. Richtverfahren:

- Bei allen Bewerben § 104/2 – 3 Richter – getrenntes Richten mit Notenbogen

6. Ermittlung des Österreichischen Bundesmeisters:

- Als Österreichischer Bundesmeister im Dressur-Reiten auf Haflingerpferden gilt jener Reiter, der in den 2 vorgesehenen Teilbewerben zusammengerechnet die höchste Prozentsumme erreicht hat. Beide Teilbewerbe müssen mit einer positiven Wertnote abgeschlossen worden sein.
- Im 2. zur Meisterschaft zählenden Teilbewerb sind in der Allgemeinen Klasse die besten 15, in allen übrigen Altersklassen alle angetretenen Teilnehmer startberechtigt.

7. Platzierung

- Bei gleicher Punkteanzahl auf den Rängen 1-3 entscheidet das bessere Ergebnis aus dem zweiten, zur Meisterschaft gehörenden Teilbewerb.

DRESSUR MANNSCHAFTSWERTUNG:

1. Teilnahmeberechtigt:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter gemäß ÖTO §1600/4.
- Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern.
- Jedes Bundesland ist mit max. 4 Mannschaften, bestehend aus Reitern der Jugend-, Junioren-, Junge Reiter-, Allgemeinen-, und Senioren Klasse startberechtigt.
- Die Entsendung der Mannschaften obliegt dem jeweiligen Landesreferenten der Haflingerreiter.
- Jeder Teilnehmer ist im Meisterschaftsbewerb nur in einer Klasse und mit einem Pferd entsprechend den Bestimmungen der ÖTO startberechtigt.

2. Anforderungen

- Die Meisterschaften werden in 2 Klassen in jeweils 2 Bewerben an einem Turnierwochenende (an 2 verschiedenen Tagen) ausgetragen.
- Die Mannschaften setzen sich aus zwei A-Reitern und zwei L-Reitern zusammen.
- Die 3 besten Ergebnisse werden zur Wertung herangezogen, bei denen A und L Ergebnisse gleich bewertet werden.

Teilbewerb 1: Dressurprüfung A6 / L3

Teilbewerb 2: Dressurprüfung A8 / L4

3. Richtverfahren:

- Bei allen Bewerben § 104/2 – 3 Richter – getrenntes Richten mit Notenbogen

4. Altersklassen:

- Im Meisterschaftsbewerb sind alle Altersklassen startberechtigt.

5. Startreihenfolge:

- Die Startreihenfolge wird durch das Los ermittelt, in Abstimmung auf die Einzelbewerbe (mindesten 30 Minuten Abstand).
- Im Teilbewerb 2 erfolgt die gleiche Startreihenfolge wie im Teilbewerb 1.

6. Platzierung

- Bei Punktgleichheit auf den Rängen 1 – 3 entscheidet das bessere Ergebnis aus dem zweiten, zur Meisterschaft gehörenden Bewerb.